

Dipl. Ing. Karl Hönigmann aus Altlag verstorben



Der Vorsitzende der Gottscheer Landsmannschaft in Wien und seit 2013 Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Gottscheer Landsmannschaften ist völlig unerwartet an seinem Zweitwohnsitz in Villach, Kärnten am 12. September 2020 verstorben. Am Vortag nahm er noch an der Jahreshauptversammlung der Gottscheer Landsmannschaft in Klagenfurt teil, sprach dort Gruß-

worte und musste nur einige Stunden später plötzlich von dieser Welt Abschied nehmen.

Karl Hönigmann wurde seinen Eltern Friedrich (der erste Sohn von Josef Hönigmann aus Altlag 3, Shimonsch) und Maria Hönigmann, geb. Kikel (Wenzlsch) aus Altlag 8, am 26. Feber 1938 als erstes von vier Kindern geboren. Nach der Umsiedlung mit seinen Eltern und seinem Bruder Friedrich, geb. 1941, bewirtschafteten die Eltern in Bresina, einem Teil von Rann, einen Bauernhof. Im Dezember 1942 wurde seine Schwester Elfriede, verh. Höfferle, geboren. Sie ist heute die Vertrauensperson des Vereines Gottscheer Gedenkstätte in New York und langjährig im Vorstand der Gottscheer Memorial Chapel in New York.

Bei der Flucht und Vertreibung im Mai 1945 wurde der Vater von der Familie getrennt und ins Lager Stental bei Kidričevo verfrachtet. Nach einigen Stationen und furchtbaren Entbehrungen kam die Mutter mit den Kindern in Niklasdorf an, um dort eine aus Altlag stammende Familie (Eppich) in Köllach aufzusuchen. Die vorübergehende Unterkunft war ein Segen, bis dann durch eine Arbeitsstelle im Sägewerk der Papierfabrik eine Unterkunft in einer Wehrmachtsbaracke in der Nähe des Werkes bezogen werden konnte. Dass der Vater das Lager Stental überlebte und sich nach Hinweisen anderer Gottscheer zu seiner Familie durchschlagen konnte, grenzte an ein Wunder. Im Juli 1947 erblickte ein weiteres Mädchen, Erna, das Licht der Welt. Nach der Matura an der Höheren Technischen Lehranstalt und seinem Studium an der Technischen Universität in Graz arbeitete DI Karl Hönigmann beim Österreichischen Verbund, wo er in leitender Position im internationalen Bereich tätig war.

Als langjähriger Vorsitzender der Gottscheer Landsmannschaft in Wien veranstaltete der Jubilar regelmäßig einen Stammtisch, Ausflüge und Veranstaltungen und hielt so den leider nur mehr kleinen, aber feinen Kreis der Gottscheer in Wien zusammen. Seine Aufgaben als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Gottscheer Landsmannschaft waren umfangreich, sind doch zehn Gottscheer Organisationen Mitglieder dieser Arbeitsgemeinschaft. DI Karl Hönigmann vertrat die Interessen der Gottscheer im heutigen benachbarten Slowenien und war auch Bindeglied zu den Gottscheer Altsiedlern im heutigen Gottschee. Im Verband der deutschen altösterreichischen Landsmannschaften (VLÖ) nahm DI Karl Hönigmann die Mitwirkung der Gottscheer wahr und wurde dafür im Mai 2016 in einem feierlichen Festakt im Wappensaal des Wiener Rathauses mit dem Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich ausgezeichnet.

Die Gottscheer Gemeinschaft in aller Welt verliert mit dem Tod von DI Karl Hönigmann einen großen Gottscheer Landsmann. Er war aufgrund seiner Persönlichkeit und seiner bis zuletzt

außergewöhnlichen Tatkraft bei allen Gottscheern und Gottscheer Freunden weltweit hoch geschätzt.

Der Vorstand und die Mitarbeiter des Vereines Gottscheer Gedenkstätte werden ihn und seine Verdienste stets in ehrendem Gedenken bewahren. Den trauernden Hinterbliebenen sprechen wir unser aufrichtiges Mitgefühl aus. Möge er in Frieden ruhen.

VGG R.F.



*Du bist nicht mehr da,
wo Du warst,
aber überall da,
wo wir sind.*

Mit inniger Liebe und großer Traurigkeit im Herzen nehmen wir Abschied von unserem geliebten Ehemann, Vater, Bruder, Onkel und Freund

Dipl. Ing. Karl Josef Hönigmann

Träger des Goldenen Verdienstzeichens für Verdienste um die Republik Österreich

der am Samstag, den 12. September 2020, nach einem bis zuletzt erfüllten Leben plötzlich und unerwartet für immer eingeschlafen ist.

*Die feierliche Beisetzung findet am Mittwoch,
den 30. September 2020, um 11:00 Uhr
auf dem Friedhof Döbling, Hartäckerstraße 65,
1190 Wien statt.*

Im Anschluss wollen wir gemeinsam an unseren lieben Karl im Salettl, Hartäckerstraße 80, 1190 Wien bei einem schlichten Zusammensein denken.

Wir sind von ganzem Herzen dankbar für Deine Liebe, Fürsorge und Stärke. Wir werden Dich und Deine Wärme so sehr vermissen und in unseren Herzen wirst Du immer bei uns sein.

Unsere Liebe wird Dich in der Ewigkeit begleiten.

*Bis wir uns wiedersehen.
In Liebe
Lydia*

*Alexander und Bettina
Kinder*

*Elfriede und Erna
Geschwister*

und alle Verwandten und Freunde

Im Sinne des Verstorbenen bitten wir von Kranz- und Blumenspenden abzusehen zugunsten der Gottscheer Landsmannschaft in Klagenfurt (Gottscheer Gedächtnisstätte)

*Bank für Kärnten und Steiermark, Klagenfurt,
IBAN AT30 1700 0001 0018 3102, BIC BFKKAT2K
Link zum Online-Kondolenzbuch: <https://bestattung-himmelblau.gemeinsam-trauern.net/Begleiten>*